

MBC – SV Stockum 64:57 (10:6, 23:30, 48:43) 12.11.2021

Zum Saisonauftakt empfangen die Märkischen den vermeintlich stärksten Konkurrenten um den Titel des Kreismeisters 2021/2022. Wie in der Vergangenheit schon häufiger der Fall, hatte der amtierende Kreismeister große Schwierigkeiten mit der schnellen und körperbetonten Spielweise des Gegners. Konnte dies im ersten Viertel noch mit hervorragender Defensivarbeit kompensiert werden (Spielstand 10:6), so führten Ungenauigkeiten im Aufbau- und Passspiel zu vielen Ballverlusten und daraus resultierend zu vielen Punkten für die Jungs aus Stockum. Darüber schwächelten die Schützen des MBCs und legten eine deutlich verbesserungswürdige Trefferquote aus der Distanz an den Tag. Folgerichtig lag man zur Halbzeit plötzlich mit 23:30 hinten. In der zweiten Hälfte ließ der Druck des Gegner spürbar nach, da mehrere Leistungsträger der intensiven Spielweise mit zahlreichen persönlichen Fouls Tribut zollen mussten und sich daher im weiteren Spielverlauf etwas zurückhalten mussten. Dies nutzten vor allem Stommel, Höll und P. Heimer zu vielen Punkten in der Zone. Besonders Heimer und Höll profitierten von ihrer hervorragenden Reboundarbeit in der Offensive und punkteten mehrfach. Cvetkovic und Vieler wurden sicherer im Aufbauspiel und trafen auch mehrmals aus der Halbdistanz. Am Ende konnte der Rückstand auch dank einer guten Freiwurfquote aufgeholt und in einen knappen Sieg herumgebogen werden (64:57) Im Anschluss an das Spiel folgte dann noch die verspätete Ehrung für die Meisterschaft aus der abgebrochenen Spielzeit 2019/2020. Hier stand der MBC glücklicherweise beim coronabedingten Abbruch bereits rechnerisch als Meister fest.

Für den MBC traten an: Stommel (27 Punkte), Höll (13), Heimer (12), Vieler (7), Cvetkovic (5), Kriependorf, Puknat, Krämer, Satkunas